

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Rempe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@lkharburg.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Frau K.-K. Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@lkharburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- Zulassungen, Umschreibungen und Abmeldungen von Fahrzeugen
- Erteilung von Kurzzeitkennzeichen bzw. Ausfuhrkennzeichen
- Zuteilung von roten Kennzeichen
- Änderung von Fahrzeug- und Halterdaten

Die Rechtsgrundlage zur Erhebung Ihrer Daten sind die Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) Datenschutz-Grundverordnung, § 3 Nds. Datenschutzgesetz i.V.m. § 1 Straßenverkehrsgesetz (StVG); § 16 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung; §§ 3, 6, 16 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV); §§ 31 ff. StVG, §§ 30 ff. FZV; §§ 2, 15 Kraftfahrzeugsteuergesetz i.V.m. § 5 Kraftfahrzeugsteuer-Durchführungsverordnung; Datenübermittlungsrichtlinien Kraftfahrtbundesamt (KBA); Gesetz zur Verminderung des Erhebungs- und Vollstreckungsaufwandes bei Kosten für die Zulassung von Fahrzeugen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden anlassbezogen weitergegeben an

- 30.1 Führerscheinstelle
- 30.4 Bußgeldstelle
- 30.5 Verkehrsbehördliche Aufgaben, Erlaubnisse, Genehmigungen
- Kraftfahrt-Bundesamt (Zentrales Fahrzeugregister)
- Kfz-Haftpflichtversicherungen, Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
- Kraftfahrzeugsteuerverwaltung (Hauptzollamt)
- Sonstige Behörden sowie öffentliche und private Stellen, soweit nach den geltenden Rechtsvorschriften zugelassen und zulässig (§ 35 StVG)

5. **Übermittlung an Drittland**

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden spätestens ein Jahr nach der Außerbetriebsetzung oder Umschreibung des Fahrzeuges (entsprechende Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamtes) im örtlichen Fahrzeugregister gelöscht (§ 45 Fahrzeug-Zulassungsverordnung). Halterdaten gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 StVG werden nach Zuteilung des Kennzeichens für den neuen Halter, spätestens ein Jahr nach entsprechender Mitteilung des Kraftfahrt-Bundesamtes gelöscht.

Bei Kurzzeitkennzeichen und Ausfuhrkennzeichen werden die Daten ein Jahr nach Ende der Gültigkeit gelöscht (§ 45 Abs. 2 FZV).

Die Daten bezüglich der Zuteilung eines roten Kennzeichens werden spätestens ein Jahr nach der Rückgabe, Entziehung oder dem Ablaufdatum des Kennzeichens im örtlichen Fahrzeugregister gelöscht (§ 45 FZV).

7. **Betroffenenrechte**

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

8. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.